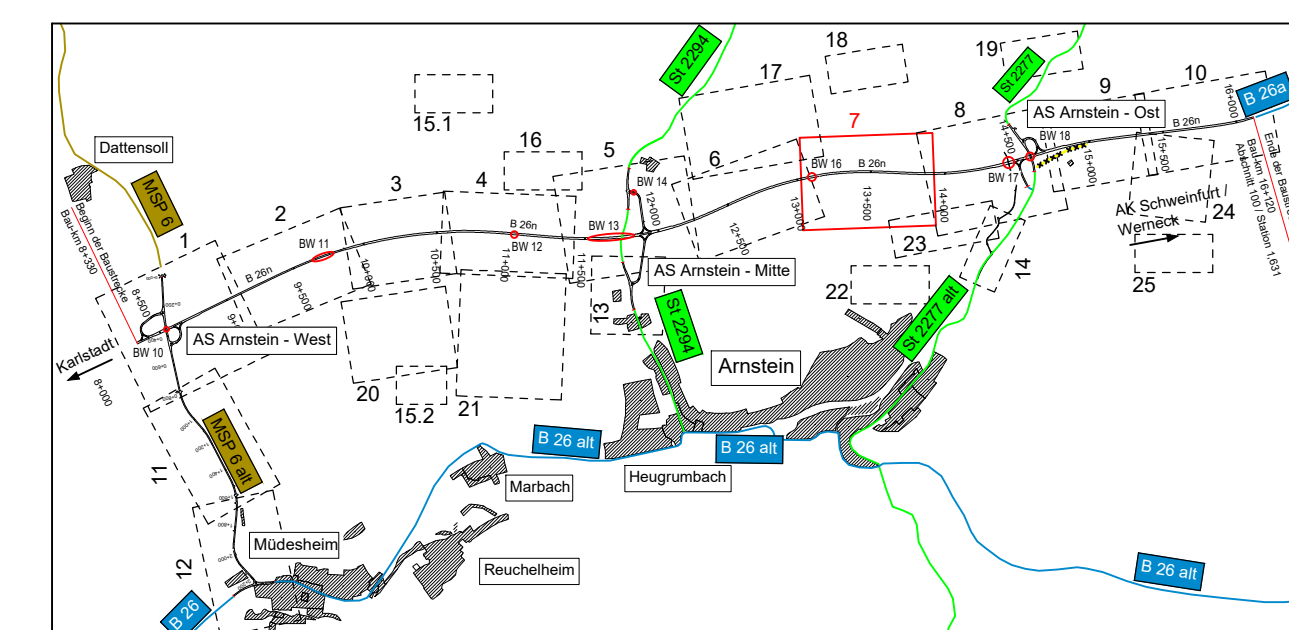


### Zeichenerklärung

- Grunderwerb**
- zu erwerbende Fläche
  - vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
  - dauernd zu belastende Fläche
- Flurstück / Größe des Flurstückes  
 lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Größe der Teilfläche  
 2 Nr. des Grunderwerbsplanes  
 34 lfd. Nr. des betroffenen Flurstückes  
 1 Teilfläche eines Flurstückes
- Zusammengehörigkeitspeil  
 Kreisgrenze  
 Gemarkungsgrenze  
 Flurstücksgrenze außerhalb / innerhalb des Baufeldes  
 Flurstücksnummer



Verfasser des Feststellungsentwurfes:			Datum		Zeichen	
	bearbeitet	Juni 2021	SS			
	gezeichnet	Juni 2021	PR			
	geprüft:	Juni 2021				
	gez.		Max Brust			

Staatliches Bauamt Würzburg			
Weißenburgstraße 6 97082 Würzburg		bearbeitet:	
Tel.: 0931392-00, Fax: 0931392-2777, E-Mail: poststelle@stbauwue.wuertb.bayern.de		gezeichnet:	
		geprüft:	Juli 2021
		PSP Nr.:	PD
		Projekt: B 26n Karlsruhe - AK Schweinfurt / Wernack BA 1	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 10.1.1 / 7	
Staatliches Bauamt Würzburg		Grunderwerbsplan	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: MSP 6 / 100 / 4.367 - B 26a / 100 / 1.631		B 26n, Bau-km 13+060 - Bau-km 13+900	
PROJUS-Nr.: 0917264010		Maßstab: 1 : 1.000	

<b>Neubau der B 26n</b> <b>Karlstadt - AK Schweinfurt / Wernack, Bauabschnitt 1</b> Bau-km 8+330 - Bau-km 16+120	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Würzburg	gez. Andreas Hecke, Baudirektor Würzburg, den 06.07.2021

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten (www.geobasis.bayern.de)  
 (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)  
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 © Bayerische Straßenbauverwaltung, Bayerisches Straßeninformationssystem (www.baysis.bayern.de)  
 © Daten: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Der Vermessung / Planung liegt das Lagebezugssystem DHDN/9000 ("Deutsches Hauptdreiecksnetz 1990", GK-Koordinaten, Status 120) und das Höhenystem DHDN 16 (NNH-Höhen; Status 170) zugrunde.  
 Die dargestellten Leitungen wurden von den Planunterlagen des jeweiligen Ver- und Entsorgungsunternehmens übernommen.  
 Mit Abweichungen von der tatsächlichen Lage der Leitungen muss gerechnet werden. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass außer den eingetragenen Leitungen nicht noch weitere Kabel, Leitungen, Übergänge, Rohre, Kanäle oder sonstige unterirdische Anlagen vorhanden sind.